



Kunsthistorische Bilderbogen

für den Gebrauch bei akademischen und öffentlichen Vorlesungen, sowie beim Unterricht in der Geschichte und Geschmackslehre an Gymnasien, Real- und höheren Töchterschulen zusammengestellt

Bildnerei der Renaissance (Schluss) - Bildnerei des 17. und 18. Jahrhunderts ; Kunstgewerbe und Decoration vom 3. bis 18. Jahrhunderts ; Malerei des Alterthums, des Mittelalters und der Neuzeit bis Ende des 18. Jahrhunderts

Springer, Anton

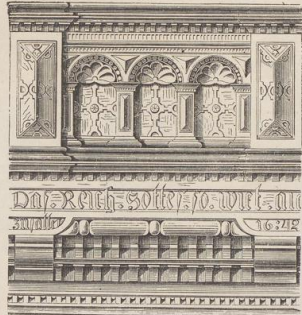
Leipzig, 1880

Bog. 182.

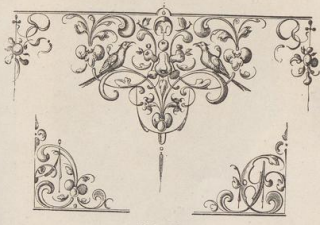
[urn:nbn:de:hbz:466:1-72514](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72514)



1. Gefchnitztes Ornament von einer eichenen Thür. Paris. 2. Hälfte des 17. Jahrh. (G. II.)

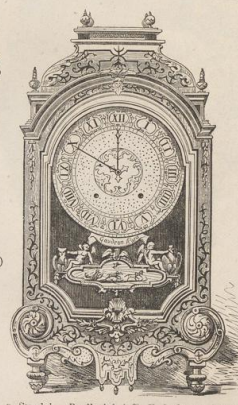


2. Gefchnitztes Ornament. Von einem Hause in Hoxter. 1642. (G. II.)



8. Ornamentlich von Michael Le Blond. († Amsterdam 1656.) (G. M.)

*) André-Charles Boulle, geb. in Paris 1642, hat den sogenannten Boulle-Arbeiten, ausgechnitztes und eingelegetes Ornamentwerk in Holt und Metall, den Namen gegeben.



7. Standuhr. Boulle-Arbeit.*) Ende des 17. Jahrh. (I. a.)



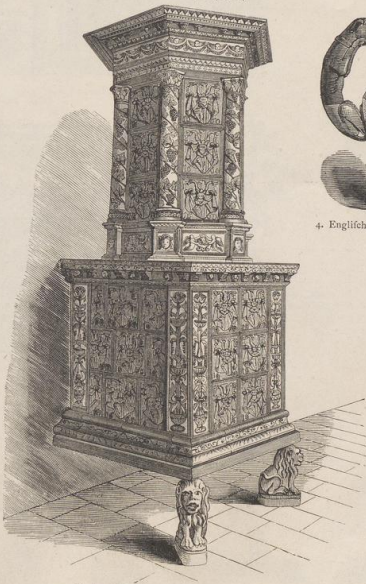
4. Englischer Steinsengkrug. Fulham pottery. Um 1680.



10. Ornament aus dem Berliner Schlosse.



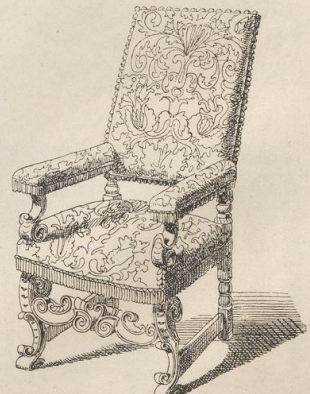
9. Deckplatte eines Pöllaments. Boulle-Arbeit. Grünes Gewölbe. Vergl. Taf. 180. Fig. 5. (Z)



5. Tiroler Kachelofen. 1660. Germanisches Museum.



6. Schlußgriff. Französisch. Um 1620. (G. B.)



3. Polsterstuhl. Französische Arbeit. 2. Hälfte des 17. Jahrh. (T.)

